Ortsverband Ebnath

Artikel vom 29.12.2017

Jahresabschlussfeier

Jahresabschlussfeier CSU OV Ebnath

Bild zeigt die Ehrung für 30-jährige Mitgliedschaft von Oskar Riedl (2.v.li) durch Kreisvorsitzenden und MdL Tobias Reiß, stellvertretenden CSU-Ortsvorsitzenden Michael Sticht und CSU-Vorsitzenden Wolfgang Söllner

Beim traditionellen Jahresabschluss der Ebnather CSU platzte der Gasthof Bergblick fast aus allen Nähten. So musste im Saal des Gasthauses kurzfristig noch zusätzliche Bestuhlung organisiert werden, um die ca. 70 Teilnehmer unterzubringen. Ortsvorsitzender Wolfgang Söllner konnte dabei auch den CSU-Kreisvorsitzenden und MdL Tobias Reiß begrüßen. Neben Tobias Reiß wurden auch die drei Ehrenvorsitzenden Valentin Filberth, Herbert Rubenbauer und Josef Söllner sowie die Vorsitzende der Frauen Union Petra Becher und die Vorsitzende der Jungen Union Antonia Ritter willkommen geheißen.

In seinem Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2017 konnte Söllner auf ein sehr aktives Vereinsleben der Ebnather CSU zurückblicken. Nach der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Frühjahr war im Mai 2017 die Bayerische Wirtschaftsministerin und stellvertretende Ministerpräsidentin Ilse Aigner zu Gast in Ebnath. Hierbei wurde nicht nur über die Entwicklung der Nordoberpfalz und deren Unternehmen geredet, sondern die Spitzenpolitikerin habe sich sehr bodenständig und nahbar gezeigt, gab sie doch auch viele Einblicke in ihren persönlichen Tagesablauf als vielbeschäftigte Politikerin. Im August wurde erstmals ein CSU-Sommerfest am Zeckenberg ausgerichtet, bei dem stellvertretender Vorsitzender Michael Sticht Gastgeber war. Anlass war ein

vorderer Platz in der Mitgliederwerbeaktion des CSU-Kreisverbandes, das den Ebnather Christsozialen 50 Liter Zoiglbier als Preis bescherte. MdL Tobias Reiß habe sich es auch hier nicht nehmen lassen, zur Übergabe des Preises selbst vorbei zu schauen und spendete zudem aus eigener Tasche noch eine große CSU-Fahne, die sofort gehisst wurde. Im September war das Dorffest in Grünlas eines der Highlights im Jahr 2017. Die Ebnather CSU hatte es durch Spenden, u.a. von der Jungen Union, möglich gemacht, dass ein großer Wunsch der Grünlaser Dorfjugend nach einem richtigen Fußballtor in Erfüllung ging. Zur Einweihung wurde ein Freundschaftsspiel zwischen Dorfjugend und CSU ausgetragen. Mit einem Augenzwinkern bedauerte Söllner die sportliche Enttäuschung, schließlich ging das Spiel für die CSU im Elfmeterschießen verloren. Insgesamt sei das Fest eine rundum gelungene Veranstaltung zusammen mit den Grünlasern gewesen. Weiterhin wurde im September , ebenfalls durch Spendengelder und viele fleißige Helfer, die Renovierung der Wanderbrücke über den Goldbach durchgeführt. Im Dezember war der traditionelle Preisschafkopf im Gasthof Krone wieder ein voller Erfolg. Mit 132 Teilnehmern sei der Ebnather CSU-Preisschafkopf weiterhin ein Magnet für viele Karter aus nah und fern. Auch beim diesjährigen Weihnachtsmarkt seien die Christsozialen wieder sehr aktiv dabei gewesen, Frauen Union mit Kaffee und Kuchen, Junge Union und CSU mit heißen Getränken.

Wolfgang Söllner bedankte sich abschließend bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Er betonte, dass immer viel Hilfsbereitschaft innerhalb der Partei herrsche. Beispielhaft nannte er dafür die Austräger z.B. der Abfuhrkalender, die Mitglieder der Vorstandschaft in ihren verschiedenen Funktionen, aber auch die Mitglieder der FU und JU.

Hierbei hob Söllner vor allem das große Engagement von JU und FU hervor. Antonia Ritter mit ihrer Vorstandsriege der Jungen Union habe mehrere Veranstaltungen auf die Beine gestellt, so u.a. die sehr gut besuchte 90er Party in der Pelzer Halle im September. Auch die FU unter der neuen Vorsitzenden Petra Becher lobte Söllner, seien auch sie immer hilfsbereit und engagiert bei verschiedenen Veranstaltungen, u.a. am Weihnachtsmarkt sowie bei vielen CSU-Veranstaltungen auf Kreis- und Bezirksebene.

Auch bei den 6 Gemeinderäten der CSU-Fraktion bedankte sich Söllner. Es sei oft kein einfaches Ehrenamt mit vielen schwierigen Entscheidungen und viel zeitlichem Aufwand. Immerhin 12 Gemeinderatssitzungen im Jahr mit jeweils mindestens 1 Fraktionssitzung sowie die Mitarbeit in verschiedenen Ausschüssen fordere viel an Engagement von den Gemeinderäte, welches diese mit viel Pflichtbewusstsein ausfüllen.

Zusammen mit MdL Reiß wurde anschließend die Ehrung eines langjährigen Mitglieds nachgeholt. Söllner überreichte dem ehemaligen Ortsvorsitzenden Oskar Riedl für 30 Jahre Mitgliedschaft eine Ehrenurkunde und ein kleines Präsent. Obwohl Oskar Riedl nicht mehr in Ebnath ansässig sei, halte er der Ebnather CSU seit Jahrzehnten die Treue, was gewiss nicht selbstverständlich sei.

MdL Tobias Reiß bedankte sich in seiner Ansprache für die Einladung und lobte den großen Zusammenhalt der Ebnather Christsozialen. Er fühle sich stets wohl bei „seinen" Ebnathern. Gerade in politisch aufgewühlten Zeiten seien engagierte Ortsverbände wie der Ebnather ein wichtiger Baustein für eine vernünftige und erfolgreiche Politik. Reiß gab einen Einblick in die Entwicklungen innerhalb der CSU auf Landesebene und lobte die Erneuerung mit dem designierten Ministerpräsidenten Markus Söder. Söder stehe für Führungsstärke und klare Positionen, auch was die weitere gute Entwicklung der Nordoberpfalz anbelangt.

Nach dem offiziellen Teil ließen sich die Besucher das kalte und warme Buffet im Gasthof Bistl

schmecken.